

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung
der Gemeinde Oybin
Nr. 05/2023

Datum: 22.05.2023

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Lückendorf, Kirchbergstraße 3 in 02797 Luftkurort Lückendorf
Zeit: 18:10 Uhr – 19:30 Uhr

Anwesende:	Vorsitz:	Herr Steiner
	Gemeinderäte:	Herren Hiltcher, Kundisch, Richter, Spata, Wintzen, Siebert, Reinhold, Herr Grundmann (ab 18:35), Herr Sauerstein (ab 18:40)
	Entschuldigt:	Herr Herfort, Herr Renner
	Unentschuldigt:	
	GV Olb:	Frau Reinhold – Protokoll Herr Gärtner – Bauamt Herr Müller – Kämmerei
	FVB:	Frau Stephan – FVB
	Gäste:	Frau Ulbrich – SZ, 1 Einwohner 6 x Feuerwehr GWL Gemeinde Oybin & OWL Feuerwehr Oybin

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Steiner begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte, Gäste und eröffnet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 18:10 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde durch Herrn Steiner festgestellt, dass

- die Sitzung schriftlich einberufen wurde und am 15.05.2023 öffentlich bekannt gegeben wurde,
- die Unterlagen form- und fristgerecht zugegangen sind,
- die Beschlussfähigkeit mit 7+1 Gemeinderäten gegeben ist,
- Protokollkontrolle von TOP nehmen (04/2023). Frau Reinhold war krankheitsbedingt mehrere Wochen nicht im Büro und ihr fehlte heute Vormittag noch eine Rückmeldung vom unterzeichneten Gemeinderat.
Keine weiteren Ergänzungen oder Änderungswünsche zum TOP, Tagesordnung einstimmig mit 7+1 Stimmen angenommen.
- Herr Richter fehlt protokollarische Anlage zum Berggasthof Oybin

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden die Gemeinderäte zur Unterzeichnung des Protokolls der Gemeinderatssitzung Herr Wintzen und Herr Hiltcher.

Schriftführerin ist Frau Reinhold

Abkürzungen: HA=Hauptausschuss, FA= Finanzausschuss, TA=technischer Ausschuss, BM=Bürgermeister, GR= Gemeinderat, GRM=Gemeinderatsmitglieder, GV=Gemeindeverwaltung, HdG=Haus des Gastes, BuK = Burg- und Klosteranlage, TI = Touristinfo; DGH= Dorfgemeinschaftshaus, LK=Landkreis, AG = Arbeitsgruppe

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Informationen des Bürgermeisters
~~Protokollkontrolle~~
3. Förderung Feuerwehrwesen – Beratung und Beschlussfassung
Hier: Beschluss zur Vergabe der Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges HLF 10 nach DIN EN 1846-2 und DIN EN 14530-26
4. Beschluss Auswechslung Schmutzwasserkanal Kurort Oybin Flst. 186/6 bis 186/1
5. Beschluss Aktivierung Mehrzweckhalle Kammstraße 2b im Ortsteil Oybin
Hier: Vergabe Los Austausch Hallenbelag, Rep. Hallendecke
6. Beschluss 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der örtüblichen Bekanntgabe
7. Beschluss Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2023 für die Amtsperiode 2024 bis 2028 der Gemeinde Oybin
8. Sonstiges
9. Bürgerfragestunde

Zu TOP 2 Informationen des Bürgermeisters

Am Wochenende feierte Kaiser und Gefolge 25-Jähriges Jubiläum Kaiserweihnacht. Gelungene und harmonische Veranstaltung im DGH.

In der Woche vor Himmelfahrt wurde Ausschreibung vorbereitet für Natur- und Artenschutz. Außerdem Holzschutzgutachten und Schadstoffgutarten für Berggasthof. Wird im Juni-Ausschuss vorberaten.

Zu TOP 3 Förderung Feuerwehrwesen – Beratung und Beschlussfassung

Hier: Beschluss zur Vergabe der Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges HLF 10 nach DIN EN 1846-2 und DIN EN 14530-26

Bürgermeister begrüßt OWL/GWL und Kämmerer. BV liegt GR vor.

Kämmerer: Pflichtaufgabe der Gemeinde, Olbersdorf hat gleiches Problem und ähnliche Ausschreibung. Rechtsaufsichtsbehörde greift in Olbersdorf nicht ein. Wäre auch 1:1 auf Oybin zu übertragen. Maßnahme und Einordnung in Haushalt muss noch gelöst werden.

Haushalt nicht vorhanden und nicht ausgeglichen. Pflichtaufgabe und Fördermittelbescheid sind vorhanden und Selbstverwaltungsrecht der Gemeinde geben keinen Eingriff für Rechtsaufsichtsbehörde.

Herr Spata: Es gibt heute keinen Haushalt und gab es für ersten Beschluss auch nicht.

Ihm fehlt der Plan von der Gemeinde, wie Geld für Beschaffung HLF 10 zu realisieren.

Herr Wintzen: will gerne Feuerwehrauto, aber wenn kein Geld und Haushalt kann Fahrzeug nicht beschaffen werden.

Herr Wintzen erkundigt sich nach zur Zeitigen Kontostand der Gemeinde:
Kämmerer: -250T€

BM: im Moment warten wir auf Rückfluss von 1 Millionen € Fördergelder. So funktioniert Kommune, wir warten das Geld zurückgeführt wird auf Gemeindehaushalt.
Liquidität wird hergestellt sein, wenn SAB Fördergelder aus Rund um den Hochwald zurückführt.
Herr Müller kann Bedenken nachvollziehen, aber muss Pflichtaufgabe durchführen.

Kämmerer stellt fest, dass nur ein Angebot abgegeben wurde. Er sieht aber keinen rechtlichen Grund, den Beschluss heute nicht zu fassen. Vergabeverfahren wurde korrekt durchgeführt.
Investive Schlüsselmaßnahmen können eingesetzt werden.
BM: wir müssen herausfinden, was Priorität hat.

GR Richter: Es gibt Beschluss über 550T€ - dann hat es sich mit dem heutigen Beschluss doch eigentlich erledigt? 1/3 Vorfinanzierung bei dem Feuerwehrauto?

Herr Müller: Wenn wir wissen, wann was geliefert ist können Fördermittel beim Landkreis Görlitz abgerufen werden, z.B. nach Fertigstellung vom Fahrgestell.

OWL Herr Gerhard: begrüßt die anwesenden Gemeinderäte. Er fasst das Ausschreibungsverfahren und das eingegangene Angebot kurz zusammen. Er freut sich, dass überhaupt ein Angebot eingegangen.
550T€ wurden beschlossen am 27.3. und wurde auch erfüllt.

Es setzt sich zusammen aus Fahrgestell, Aufbau und Beladung und dann sind wir unterhalb der beschlossenen 550T€., damit ist das Angebot gültig.

1.500€ kommen zusammen durch Mehrkosten für optionale Beladung. Antragsteller haben sich Optionen gelassen und Equipment anbieten lassen.

2 kleine Optionen würde Feuerwehr gerne nehmen damit ist das Fahrzeug leicht über den Preis für 550T€.

Zeitschiene: Lieferung angeboten 31.3.2025. 1 Jahr warten auf Fahrgestell und 1 Jahr für Einbau.
Fördermittel sind da und können abgerufen. 100.000T€ können dieses Jahr abgerufen werden und 112.000T€

Ausschreibung wurde mit Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. Dresden durchgeführt.

Vorletzte Woche hat Wehrleitung Angebot auch nochmal überprüft, OWL und GWL vorher bereits separat überprüft.

Referenzangebote sind schwer zu bekommen insgesamt. OWL kennt einige Feuerwehren, die teurer in der Tasche greifen müssen.

BM bedankt sich bei OWL und GWL für die geleistete Vorarbeit und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und Kämmerer.

Herr Müller: anhand des Angebots wissen wir die Jahresscheiben für 2024 und 2025 und können im Haushalt eingeplant werden.

Herr Richter: nächste Legislaturperiode muss vor der Wahl darauf vorbereitet sein.
Laut BM im Haushalt eingeplant werden.

Herr Wintzen ist klar, dass wir Feuerwehrauto brauchen und bedankt sich für die geleistete Arbeit von GWL/OWL. Vergabe kann er seine Stimme nicht geben, hat bereits gegen Finanzierung gestimmt.
(18:35 Herr Grundmann kommt hinzu, jetzt 8+1)

GWL-Herr Schley: wir haben die Fördermittel bekommen und es ist nicht absehbar wir Fördermittel die nächsten Jahre fließen. HLF ist Grundversorgung, muss vorhanden sein. Allrad und Liter-Anzahl sehr individuell, was Sammelbestellungen schwierig machen. OWL und GWL haben Sonderwünsche schon

massiv eingestrichen. Ihm ärgert es persönlich, dass Seilwinde nicht bezahlbar ist. Extreme Einschnitte von OWL/GWL vorgenommen bei der Ausstattung vom HLF10.

Herr Richter: Sind durchschnittliche Betriebskosten mit eingeplant?

(18:40 Herr Sauerstein kommt hinzu, jetzt 9+1)

GWL: bei allen aktuellen Fahrzeugen gibt es Betriebskosten die im Haushalt eingeplant sind, Wartung von Fahrzeugen, Pumpen etc...

Für das neue Fahrzeug wären es 2.800€ pro Jahr.

Herr Siebert: bedankt sich für die Zusammenstellung und kann sich vorstellen wie viele Arbeit es gemacht hat. Er findet es schade, dass keine zwei Beschlüsse gibt: Wollen und Können... muss haushalterische Vorsicht walten lassen.

Solche Maßnahmen machen es notwendig, dass Steuern angehoben werden müssen.

Warum haben wir nicht darüber geredet, dass Auto zu finanzieren? Es wurde verpasst eine runde Sache draus zu machen und damit auch entsprechende Wertschätzung für die Kameraden der FW.

Vom Freistaat Sachsen eine Frechheit, dass Gemeinden mit solchen Pflichtaufgaben alleine gelassen werden. Festbetragsförderung ist nicht zielführend und belastet Gemeinden zu stark.

Herr Müller:

Frau Woithe hat gleichen Stand Haushalt wie GR zum Ausschuss von 13.03.2023

In der Ausschusssitzung wurde referiert von ihm, wie die Aussichten sind.

BM: stimmt Herrn Siebert zu, dass Freistaat uns alleine lässt und die Festbetragsförderung keine geeignete Verfahrensweise ist.

In der Verwaltung sieht er das Projekt gut vorbereitet und es wurden schon seit 2018 Fördermittel gesucht.

Herr Richter: Ihm gefallen die hohen finanziellen Eigenmittel auch nicht, andererseits hat er den Wald hinter seiner Haustür und möchte die Feuerwehr gut ausgestattet sehen. Hinter seinem Haus fängt der abgestorbene Wald an – der ist wie Zunder.

Herr Siebert: Finanzierungsmittel hätten noch geprüft werden müssen, das ärgert ihn.

GWL Herr Schley auf Frage von Herrn Siebert zu möglichen Anschaffungen von HLFs bei Versteigerungen: Bei Versteigerung vermutlich nur aussortierte HLF 6 und 8. Diese würden nicht in Frage kommen. Allgemein sind bei Versteigerung mittlerweile hohe Preise zu erwarten, da Fahrzeuge schnell verfügbar sind.

Antrag zur Geschäftsordnung von Thomas Wintzen über namentliche Abstimmung: 9 x JA, 1 x Enthaltung. Antrag angenommen

Beschluss 13/2023

Förderung Feuerwesens – Beratung und Beschlussfassung

Hier: Beschluss zur Vergabe der Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges HLF 10 nach DIN EN 1846-2 und DIN EN 14530-26

Der Gemeinderat der Gemeinde Oybin beschließt in seiner Sitzung am 22.05.2023:

1. die Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges (HLF 10) nach DIN EN 1846-2 und DIN EN 14530-26 für die Ortsfeuerwehr Kurort Oybin mit Gesamtkosten in Höhe von 551.153,26 €.

2. die Vergabe zum Kauf eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges (HLF 10) für die Ortsfeuerwehr Kurort Oybin an die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH mit einer Angebotsbruttosumme von 551.153,26 Euro.

3. Der Bürgermeister wird zur rechtmäßigen Kaufabwicklung zur Beschaffung des o.g. Fahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Kurort Oybin beauftragt.

Wertumfang: 551.153,26 €

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	9+1
Ja-Stimmen:	6 (Grundmann, Hiltcher, Richter, Kundisch, Reinhold, Steiner)
Nein-Stimmen:	4 (Wintzen, Spata, Sauerstein, Siebert)
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

Zu TOP 4 Beschluss Auswechslung Schmutzwasserkanal Kurort Oybin Flst. 186/6 bis 186/1

BV liegt GR vor, in der letzten Ausschusssitzung am 08.05.2023 ausführlich besprochen. Planung wurde von IB Jungmichel aufgestellt. Planungsleistungen wurde bereits separat 2022 beschlossen.

Herr Richter: ist Herr Reinhold einverstanden?

Herr Reinhold: IB war mehrfach vor Ort und Kameraerfahrung durchgeführt.

Herr Müller auf Nachfrage von Herrn Wintzen: Ersatzinvestition geht in Abwassergebührenkalkulation ein.

Herr Richter: möchte in Zusammenarbeit mit Kämmerer Schriftstück für Amtsblatt aufsetzen, wie es zur Abwassersatzung 1995 kam und die Beweggründe für das gewählte Finanzierungsmodell. Es war nicht absehbar wie die Entwicklung weitergeht.

Herr Richter sieht es für wichtig, dass die zukünftigen Gemeinderäte und (Neu)bürger Modell Abwassersatzung nachvollziehen können.

Herr Müller: gibt Zustimmung für Zusammenarbeit mit Herrn Richter am Schriftstück. Er sieht das vorhandene Modell nicht unbedingt als schlechteste Modell. Bis jetzt hat es gut funktioniert im Regelfall, Ausnahme: wenn große Ersatzinvestitionen anstehen.

Herr Müller erläutert, dass Modell von Oybin im Vergleich zu anderen Gemeinden.

Herr Siebert: sieht das Oybiner Modell nachvollziehbar und auch gut. In der Kalkulation immer 10 bis 20T€ über Jahreskalkulation.

Herr Müller: Kalkulation wird neu gemacht üblich aller 5 Jahre. In Oybin ist es weniger, aller 2 oder 3 Jahre gibt es neue Kalkulation.

Herr Reinhold schlägt vor, dass Punkt in BV ergänzt wird, dass Vergabe und notwendige Ausschreibung erst nach beschlossenem Haushalt erfolgen. Alle Anwesenden damit einverstanden.

BM stellt geänderten BV zur Abstimmung.

Beschluss 14/2023

Auswechslung Schmutzwasserkanal Kurort Oybin Flurstück 186/6 – 186/1

Durchführungs- und Finanzierungsbeschluss

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Oybin beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 22.05.2023, die Maßnahme „Auswechslung Schmutzwasserkanal Kurort Oybin Flurstück 186/6 bis 186/1“ mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 100.000,00 EUR durchzuführen.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Maßnahme mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 100.000,00 EUR in den Investitionsplan 2023/2024 aufzunehmen und die notwendigen Vergabeentscheidungen vorzubereiten. Ausschreibungen und Vergabe erfolgen erst nach beschlossenen Haushalt 2023/2024.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	9+1
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

Zu TOP 5 Aktivierung Mehrzweckhalle Kammstraße 2b im Ortsteil Oybin

Hier: Vergabe Los Austausch Hallenbelag, Rep. Hallendecke

Ausschreibungsentscheidung wurde im letzten Ausschuss vorgestellt, BV und Vergabevermerk liegt GR vor. Günstigstes Angebot von SKS aus Ebersbach-Neugersdorf.

Herr Siebert: Besteht Rechtswidrigkeit bei nicht vorhanden Haushalt? Keine Pflichtaufgabe...

Herr Müller: Rechtsaufsicht wird vermutlich nicht eingreifen, da Fördermittelbescheid vorliegt. BM hatte Rücksprache mit Kommunalaufsicht,

Herr Wintzen: Kann nicht mitgehen, wenn es kein Haushalt gibt.

BM: Förderung über Vitale Dorfkerne. Nicht absehbar welche ähnlichen Fördermittel es noch geben wird.

Auf Nachfrage von Herr Reinhold, Abrechnungszeitraum bis 11/2023.

BM erläutert die Notwendigkeit der Maßnahme und die relativ gute Förderquote bei Vitale Dorfkerne.

Erste Sanierung von Turnhalle (außen) wurde ebenfalls über Vitale Dorfkerne finanziert.

Herr Richter ist froh über die bereits geleisteten Arbeiten an der Turnhalle und er möchte nicht, dass die damals geleistete Arbeit umsonst war.

Herr Siebert: er war damals kein Freund von der Maßnahme. 450T€ für die relativ wenig Nutzung. Vergleich zu DGH, Maßnahmen sind nicht zu Ende gedacht.

Regel Meinungsaustausch zur Notwendigkeit

BM: so kleine Gemeinde, dass wir Gezwungen sind so zu arbeiten.

Herr Richter: Sport ist zusammengebrochen in Oybin. Sprungschanze nicht mehr, Gebirgsbad nur noch minimal. Es würde ihm weh tun, wenn Turnhalle auch noch wegfällt.

BM: Dank an Feuerwehr für den Einsatz am Naturbad. Vieles in der Gemeinde machbar, Einsatzbereitschaft ist an vielen Stellen da.

Herr Spata: wir müssen aufpassen, dass wir den nächsten Generationen nichts verbauen. Schöne Turnhalle stehen haben, aber dann kein Strom/Heizung nicht mehr bezahlbar?
Wir müssen auch mal NEIN-Sagen zu Maßnahmen.

Richter: Finanzdiskussion 1:1. Bis wann kann Haushalt ausgelegt werden?

Herr Müller: Können sofort auslegen, aber vermutlich nicht genehmigungsfähig.
Plan wie es mit der Gemeinde weitergeht muss von der Gemeinde kommen.

Herr Müller:

Kitas, Gewässer zweiter Ordnung und Feuerwehr... das sind die Sachen die am teuersten sind. Gemeinden sind im allgemein nicht auskömmlich ausgestattet.
Haushaltsstrukturkonzept muss erstellt werden. Haushaltsdiskussion im nächsten Ausschuss.

Herr Müller: nächste Steuerschätzung

Landkreis hat im März seinen Haushalt beschlossen und bis jetzt wissen die Gemeinden nicht, wie hoch die Kreisumlage sein wird.

Diskussion über Nutzung Vereine und Partys.

Antrag zur Geschäftsordnung von Herrn Siebert über namentliche Abstimmung: 9 x JA, 1 x Enthaltung.
Antrag angenommen.

Beschluss 15/2023

Aktivierung Mehrzweckhalle Kammstraße 2b im Ortsteil Oybin Hier: Vergabe Los Austausch Hallenbelag, Rep. Hallendecke

1. Der Gemeinderat von Oybin beschließt auf seiner öffentlichen Sitzung am 22.05.2023 die Maßnahme „Aktivierung Mehrzweckhalle Kammstraße 2b, 02779 Kurort Oybin mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 75.364,82 EUR durchzuführen.
2. Der Gemeinderat bewilligt einen Vorgriff auf die zu planenden Auszahlungen
3. Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die unter 1. genannte Maßnahme an die Fa. SKS Ausbau GmbH, Dr.-R.-Koch-Straße 14a in 02727 Ebersbach-Neugersdorf zu einem Angebotspreis von 75.364,82 EUR

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	9+1
Ja-Stimmen:	5 (Richter, Hiltcher Steiner, Kundisch, Reinhold)
Nein-Stimmen:	5 (Sauerstein, Spata, Siebert, Wintzen und Grundmann)
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

(20:12 Herr Reinhold verlässt GR, jetzt 8+1)

Zu TOP 6 Beschluss 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe

BM verliert BV, Satzungsänderung + BV liegt GR vor. Satzungsänderung ist nach Umzug Gemeindeverwaltung notwendig.
Keine weiteren Fragen.

Beschluss 16/2023

5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) der Gemeinde Oybin

Der Gemeinderat der Gemeinde Oybin beschließt in seiner Sitzung am 22.05.2023 die 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) der Gemeinde Oybin.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	8+1
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

Zu TOP 7 Beschluss Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2023 für die Amtsperiode 2024 bis 2028 der Gemeinde Oybin

BV und Vorschlagsliste liegt GR vor. Herr Wintzen verlässt wegen Befangenheit Sitzungsbereich. Herr Kundisch hätte bei der nächsten Schöffenwahl gerne, dass die Kandidaten eingeladen werden vorab in den Ausschuss.
Keine weiteren Fragen.

Beschluss 17/2023

5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) der Gemeinde Oybin

Der Gemeinderat der Gemeinde Oybin beschließt in seiner Sitzung am 22.05.2023 die 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) der Gemeinde Oybin.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	8+1
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	1

Zu TOP 8 Sonstiges

Herr Grundmann kritisiert Reh-Schutz (Piepton) im Blumenbeet Lückendorf. Sollte lt. Frau Stephan nur für Tiere hörbar sein.

Herr Richter: In drei Jahre läuft Versorgungsvertrag mit CZ aus.
Tschechische Vertragspartner wollen Investitionen bis dahin sehen. BM bestätigt die Aussagen von Herrn Richter. Bei letzten Vertragsunterzeichnung war GR nicht einbezogen.

Herr Sauerstein: SOWAG hat Kanaldeckel überprüft. Aber Sowag kontrolliert nur noch eine geringe Anzahl von Kanaldeckelung.

Regenwasserleitung evtl. mit Fehleinleitung? Herr Gärtner nimmt sich Thema an, evtl. Benerbelung um Fehleinleitung aufzudecken.

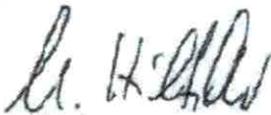
Zu TOP 10 Bürgerfragestunde

Keine Fragen

GR Sitzung geschlossen 20:25 Uhr geschlossen



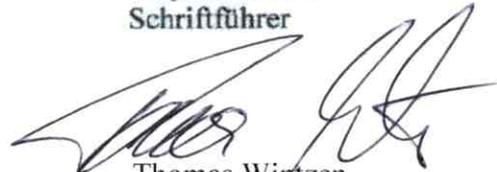
Tobias Steiner
Bürgermeister



Uwe Hiltcher
Gemeinderat



Katja Reinhold
Schriftführer



Thomas Wintzen
Gemeinderat